
**PARTEI-Ratsgruppe,
SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN,
FDP-Fraktionen und Göttinger Linke/ALG-Ratsgruppe
im Rat der Stadt Göttingen**

PARTEI-Ratsgruppe, Hiroshimaplatz 14, 37083 Göttingen

SPD-Fraktion, Hiroshimaplatz 14, 37083 Göttingen

Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Ratsfraktion, Hiroshimaplatz 14, 37083 Göttingen

Göttinger Linke/ALG-Ratsgruppe, Hiroshimaplatz 14, 37083 Göttingen

FDP-Fraktion, Hiroshimaplatz 14, 37083 Göttingen

Zimmer 127

Tel.: 0551-400 3077

E-Mail ParteiRatsgruppe@goettingen.de

Zimmer 199

Tel.: 0551-400 2290

E-Mail spd-fraktion@goettingen.de

Zimmer 130

Tel.: 0551-400 2785

E-Mail grueneratsfraktion@goettingen.de

Zimmer 930

Tel.: 0551-400 3403

E-Mail GoeLinke-ALG-Gruppe@goettingen.de

Zimmer 196

Tel.: 0551-400 2499

E-Mail FDP-Fraktion@goettingen.de

Göttingen, 24.02.2020

Resolution zur Sitzung des Rates am 13.03.2020:

Göttingen hisst die Regenbogenflagge

Der Rat möge beschließen:

1. Die Stadt Göttingen hisst zum Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (IDAHOBIT) am 17. Mai 2020 am Neuen Rathaus die an diesem Tag international verwendete Pride-Fahne.
2. Die Verwaltung wird gebeten ein mögliches Rahmenprogramm zu diesem Anlass ab 2021 zu prüfen und dieses im Ausschuss für Personal, Gleichstellung und Inklusion vorzustellen.

Begründung:

Der Internationale Tag gegen Homo-, Bi, Inter- und Transphobie (IDAHOBIT) erinnert seit 2005 jährlich an den 17. Mai 1990, den Tag an dem die Weltgesundheitsorganisation Homosexualität von der Liste der Krankheiten gestrichen hat. Dennoch sind auch 30 Jahre später, sogar in unserer Gesellschaft, Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie noch immer allgegenwärtig. Übergriffe und Gewalttaten gegen queere Menschen nehmen, auch in Deutschland, seit Jahren zu [1]. In Polen gibt es zudem inzwischen angeblich LGBTI-Freie Gebiete.

Am IDAHOBIT können wir unseren Teil dazu beitragen, dass queeres Leben in unserer Gesellschaft öffentlich immer mehr normalisiert wird. Durch das Zeigen der Pride-Fahne am Neuen Rathaus am IDAHOBIT und am CSD Göttingen (dieses Jahr am Samstag, den 11. Juli) solidarisieren wir uns mit queeren Menschen und setzen ein deutliches Zeichen der Akzeptanz gegenüber all denen, die sich noch immer im schweren, und teils schmerzhaften, Prozess des inneren und äußeren Coming Outs befinden.

[1] <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/870110/umfrage/polizeilich-erfasste-delikte-gegen-die-sexuelle-orientierung-in-deutschland/>